Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Das neue Verzeichnis der schweizerischen Eisenbahnen und der vom Bund konzessionierten Trolleybusse, Aufzüge, Luftseilbahnen, Sesselbahnen, Schlittenseilbahnen und Schifffahrtsunternehmungen

(Stand: 1. Januar 1960)

ist erschienen und kann zum

Preise von Fr. 2.50

bezogen werden beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement,
Drucksachenbureau, Bundeshaus Nord, Bern

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)
Fr. 3.— (Halbleinen)

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bericht
über die Konzessionierungspraxis bei Luftseilbahnen
sowie über deren technische und wirtschaftliche Lage
(Stand Ende Dezember 1957)

Aus dem Inhalt: Die rechtlichen Aspekte der Konzessionierung von Luftseilbahnen mit Vorschlägen für eine Neuregelung ihrer Konzessionierungen bzw. für eine Verschärfung der Konzessionierungspraxis. – Der technische Zustand der Luftseilbahnen mit und ohne Bundeskonzession. – Die wirtschaftliche Lage der Luftseilbahnen mit Schlussfolgerungen aus der Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse. – Richtlinien.

Preis: 1,70 Franken

Der Bericht kann beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement, Bern 3, bezogen werden.

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen :

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission
für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen
Ordnung der Familienzulagen
vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von *4,50 Franken* bezogen werden.

4504

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18. 20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19. 25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14. —
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22. 90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17. 70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten, Fr. 19. 75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21. —
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17. 50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15. 70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22. —
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit, Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24. —
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 19. 50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18. —
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17. —
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28. —
(plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Bände 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7. — im Jahr, Fr. 4. — im Halbjahr. Ausland Fr. 9. — im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

→ Zur Beachtung ←

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. - Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Versicherungsmathematiker II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Bearbeitung von Problemen aus der Sozialversicherung (Invaliden-, Kranken- und Sterbegeldversicherung). Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Besoldung 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. April 1960. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

256

Chemiker II, evtl. I

Chemiker mit abgeschlossener Hochschulbildung für Forschungslaboratorium, wenn möglich Organiker, guter Analytiker.

Wohnort Wimmis oder Spiez.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Pulverfabrik, Wimmis.

265

Volkswirtschaftlicher oder juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung. Muttersprache Französisch. Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache. Gewandtheit im Redigieren.

Der Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. April 1960. (2.)

Offerten an: Delegierten für Fragen der Atomenergie, Effingerstrasse 55, Bern.

266

Wir suchen als Nachwuchsbeamte für unsere Generaldirektion in Bern und für die Kreisdirektionen in Lausanne, Luzern und Zürich mehrere

Diplomingenieure betriebswirtschaftlicher Richtung, Betriebs- und Volkswirtschaftler und Juristen (wenn möglich mit Anwaltspatent)

Den neu eintretenden Mitarbeitern steht eine gründliche Ausbildung in unserem Unternehmen und anschliessend ein interessanter Wirkungskreis als Sachbearbeiter und – bei Bewährung – als Leiter ausbaufähiger Arbeitsgebiete administrativer, kaufmännischer oder betrieblicher Natur in Aussicht. Die Vielseitigkeit der Arbeiten setzt für alle Posten die Beherrschung der deutschen und französischen Sprache und gute Kenntnisse der italienischen oder englischen Sprache voraus. Bewerbern, welche das 28. Altersjahr noch nicht überschritten haben, geben wir den Vorzug. Die nach Studienabschluss absolvierten Praxisjahre werden bei der Festsetzung des Anfangsgehaltes angerechnet.

Handschriftliche Anmeldungen mit den üblichen Beilagen sind bis 16. April 1960 zu richten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Hochschulstrasse 6, Bern. (2.)

267

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der übrigen Amtssprachen. Bewerber mit mehrjähriger Gerichts- oder Verwaltungspraxis und mit Verständnis für wirtschaftliche Belange erhalten den Vorzug.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 11. April 1960. (3...)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bundesgasse 32, Bern.

243

Juristischer Beamter II

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Praxis innerhalb oder ausserhalb der Verwaltung, wenn möglich Offizier. Französische Muttersprache, mit guten Deutschkenntnissen. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 11. April 1960. (3...)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bundesgasse 32, Bern.

244

Dipl. Elektroingenieure, dipl. Elektro- und Maschinentechniker, Elektro- und Maschinenzeichner, Hilfszeichnerinnen, bei den Bauabteilungen (Sektion für Sicherungsanlagen der Kreisdirektionen I bis III, Lausanne, Luzern und Zürich)

Es wird Gelegenheit zur Einarbeitung in das vielseitige und technisch interessante Gebiet des Eisenbahnsicherungswesens geboten. Wir bieten dauernde Anstellung. Die Bezahlung richtet sich nach der für das Bundespersonal geltenden Besoldungsordnung. Die monatlichen Bruttobezüge belaufen sich je nach Ausbildung und allgemeiner Berufspraxis auf 1140 bis 1770 Franken für Ingenieure, 830 bis 1430 Franken für Techniker, 720 bis 1090 Franken für Zeichner mit abgeschlossener Berufslehre und 640 bis

820 Franken für Hilfszeichnerinnen. Für tüchtige Kräfte bestehen gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Anmeldungstermin: 25. April 1960 an eine der folgenden Adressen zu richten: (2.)
Schweizerische Bundesbahnen, Bauabteilung Kreis I, Lausanne; Schweizerische Bundesbahnen, Bauabteilung Kreis II, Luzern; Schweizerische Bundesbahnen, Bauabteilung Kreis III, Zürich.

258

Techniker II, evtl. I (Bauabteilung, Sektion Tiefbau, Kreis II, Luzern)

Diplomaabschluss als Tiefbautechniker.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 18. April 1960. (2.)

Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern. 268

Techniker II, evtl. I (Bauabteilung, Sektion Brückenbau, Kreis II, Luzern)

Abgeschlossene Technikumsbildung, Erfahrung im Eisenbeton- oder Stahlbau.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 18. April 1960. (2.)

Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern. 269

Techniker II, evtl. I

Chemiker mit abgeschlossener Technikumsbildung, als engster Mitarbeiter des Fabrikationschefs. Befähigung zur Personalführung und Eignung und Neigung für Betriebsleitung.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1960. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Pulverfabrik, Wimmis. 270

2 Techniker II, evtl. I

a. Assistent des Betriebsingenieurs, mit möglichst vielseitiger Praxis als Betriebs-techniker. Eignung zum Vorgesetzten.

b. Assistent und Stellvertreter des Chefs der Entwicklung. Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1960. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Pulverfabrik, Wimmis. 271

Technischer Gehilfe II, evtl. I (Eidgenössische Oberzolldirektion, Sektion für Edelmetallkontrolle)

Abgeschlossene Lehre als Feinmechaniker, einige Jahre Praxis; Spezialfähigkeiten als Graveur; gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 17. April 1960. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern. 272

Sekretär II, evtl. I

Selbständiger Sachbearbeiter und tüchtiger Korrespondent in deutscher und englischer Sprache. Bankpraxis erwünscht.

Besoldung: 10 570 bis 15 840, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 20. April 1960. (3...)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bundesgasse 32, Bern. 247

Werkmeister (Eidgenössisches Munitionsdepot Thun)

Abgeschlossene Berufslehre als Kaufmann oder Spediteur. Befähigung zur Leitung eines grossen Speditionsbetriebes. Munitionskennntnisse erwünscht. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 14. April 1960. (1.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25. 273

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Gute Allgemeinbildung. Eignung für Registratur-, Archiv- und Kanzleiarbeiten. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Stellenantritt: 1. August 1960.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1960. (2.)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3. 274

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössische Versicherungskasse)

Gute kaufmännische Ausbildung, guter Rechner. Muttersprache Deutsch oder Französisch, Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 23. April 1960. (2.)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Personalamtes, Bern 3. 275

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Munitionsdepot Thun)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Sprachen: Französisch und Deutsch.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 21. April 1960. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25. 276

Kanzlist II, evtl. I (Direktion des Armeemotorfahrzeugparks Thun)

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.
Anmeldungstermin: 15. April 1960. (4...)
Offerten an: Direktion des Armeemotorfahrzeugparks, Thun 2.

248

2 Kanzlisten II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische beziehungsweise Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung, guter Maschinenschreiber. Muttersprache Deutsch, Kenntnis einer zweiten Amtssprache.
Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.
Anmeldungstermin: 15. April 1960. (2.)
Offerten an: Abteilung für Sanität, Bern 22.

262

4 Handwerker

Praxis im Fabrikbetrieb der Metallindustrie. Handwerker mit erlerntem Beruf der Metallbranche erhalten den Vorzug.
Alter: Nicht über 30 Jahre.
Die Stellen sind provisorisch besetzt.
Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.
Anmeldungstermin: 15. April 1960. (2.)
Offerten an: Eidgenössische Münzstätte, Bernastrasse 28, Bern.

277

Zeiger II, evtl. I (Waffenplatz Bremgarten)

Abgeschlossene Berufslehre als Bau- oder Möbelschreiner oder Zimmermann. Bewerber mit sicherem Auftreten, an selbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, wenn möglich mit Uof.-Grad, erhalten den Vorzug. Muttersprache Deutsch, mit guten Kenntnissen der französischen Sprache.
Besoldung: 7080 bis 8490, evtl. 7260 bis 8950 Franken.
Anmeldungstermin: 23. April 1960. (2.)
Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzillstrasse 50, Bern.

278

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben. Wenn möglich kaufmännische Lehre in Industrie oder Handel.
Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
Anmeldungstermin: 4. April 1960. (3...)
Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

250

Kanzleihilfinnen II

Kaufmännisches Fähigkeitszeugnis oder Diplom einer Mittelschule oder Handelsschule oder gleichwertige Schulbildung; 2 Jahre praktische Tätigkeit; Stenographie und Maschinenschreiben in mindestens 2 Sprachen. Alter 20 bis 30 Jahre.
Nach Einführung in der Schweiz Versetzung an schweizerische diplomatische oder konsularische Vertretung im Ausland.
Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.
Anmeldungstermin: 30. April 1960. (3...)
Offerten an: Eidgenössisches Politisches Departement, Bern.

279

Kanzleigehehilfin II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Tüchtige Stenodaktylographin. Muttersprache Italienisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 19. April 1960. (2.).

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3.

280

Aufnahme von Lehrlingen in der Schweizerischen Bundesbahn-Werkstätte Bellinzona

Im Monat September 1960 werden in der Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Bellinzona Lehrlinge nachstehender Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Maschinenschlosser, Elektromechaniker, Wickler und ein Maschinenzeichner.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in italienischer Sprache zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Name, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen. Die Anmeldung ist an die Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Bellinzona zu richten.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind und einen guten Gesundheitszustand besitzen. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen. Die Aufnahmeprüfungen werden in italienischer Sprache abgenommen. Die Zuweisung zu den verschiedenen Berufsarten richtet sich nach dem Bedürfnis.

Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Anmeldefrist: bis 15. Mai 1960. (2.)

264

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.04.1960
Date	
Data	
Seite	1292-1300
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 919

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.